

Allgemeine Geschäftsbedingungen («AGB») der Poinz AG für Kunden

I. Angebote und Geltungsbereich der AGB

1. Die Poinz AG („Poinz“) bietet Unternehmen („Kunden“) und interessierten Privatpersonen („Abonnenten“) Dienstleistungen im Bereich mobile Marketing und Web Applikationen an („Dienstleistungen“).
2. Poinz übernimmt im Auftrag des Kunden unter anderem die technische Abwicklung des Kundenbindungsprogramms und vermittelt all-fällige Käufe (insb. Gutscheinen). Poinz ist stets nur als Vermittlerin und Dienstleisterin für den Kunden tätig. Beim Kauf von Kunden-Produkten kommt der Kaufvertrag unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Abonnenten zustande. Folglich ist Poinz nicht Vertragspartei eines solchen Vertrages.
3. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) regeln das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Poinz und gelten für alle Dienstleistungen von Poinz.
4. Alle von Poinz publizierten Angebote, Informationen und Preise sind unverbindlich und können jederzeit geändert werden.

II. Vertragsabschluss

1. Regelungen und Bedingungen, die von diesen AGB abweichen, werden von Poinz nur anerkannt, wenn diese schriftlich vereinbart sind.
2. Die Kunden teilen Poinz mündlich oder schriftlich (z.B. per Email oder Fax) mit, welche Dienstleistungen sie wünschen.
3. Der Vertrag kommt mit der Unterzeichnung des Auftragsformulars zustande oder durch schriftliche Bestätigung der Bestellung des Kunden durch Poinz, womit der Kunde ein nicht exklusives, entgeltliches, nicht-sublizenzierbares Recht erhält, die Dienstleistungen von Poinz, so wie sie zur Verfügung stehen resp. gemäss separatem Leistungsbeschreibung, zu benutzen. Der Kunde anerkennt und akzeptiert, dass Poinz seine Web Applikation fortlaufend weiterentwickelt resp. sich der Leistungsumfang abändern kann. Poinz nimmt dabei soweit möglich Rücksicht auf die Kundenbedürfnisse, kann aber nicht garantieren, dass gewisse Dienstleistungen während der ganzen Vertragsdauer aufrechterhalten werden.

III. Vertragsdauer und Kündigung

1. Die Vertragsdauer endet 24 Monate nach Vertragsabschluss, sofern zwischen Poinz und dem Kunden keine abweichende Dauer vereinbart wurde.
2. Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn er nicht 30 Tage vor Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres auf Ende der Vertragslaufzeit von einer Partei schriftlich gekündigt wird.
3. Allfällige Preisänderungen wird Poinz dem Kunden rechtzeitig vor Beginn der 30 tägigen Kündigungsfrist mitteilen. Preisänderungen werden erst für die nächste Vertragsperiode wirksam.

IV. Zahlungsbedingungen resp. Zahlungsabwicklung bei Online/Mobilen-Käufen durch Abonnenten

1. Die von Poinz erbrachten Leistungen werden im Voraus für die Vertragsperiode in Rechnung gestellt. Die Zahlung hat innert 30 Tagen zu erfolgen. Nach Erhalt aktiviert Poinz den Kunden-Account sowie die vereinbarten Funktionen.
2. Ohne Kündigung stellt Poinz ca. 20 Tage vor Ablauf der Vertragsdauer Rechnung für die nächste Vertragsperiode. Diese ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.
3. Befindet sich bei automatischer Vertragserneuerung ein Kunde in Zahlungsverzug, wird Poinz diesem eine Mahnung zustellen. Bezahlt der Kunde nicht innerhalb von 10 Tagen, behält sich Poinz vor, den Kunden-Account zu sperren und die Dienstleistungen einzustellen bis die Zahlung eintrifft. Verzögert sich die Zahlung um weitere zehn Tage, kann Poinz den Vertrag fristlos auflösen.
4. Poinz wickelt für den Kunden allfällige Käufe (insb. von Gutscheinen) direkt ab, wobei die Abonnenten direkt via die verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten an Poinz bezahlen. Unter Abzug der vereinbarten Provisionen überweist sodann Poinz innert Frist die eingekommen Beträge an den Kunden weiter. Sobald die Zahlung mit dem Abonnenten abgewickelt ist, erscheint in deren Poinz-App die entsprechende Gutschrift, welche dann beim Kunden vor Ort oder Online eingelöst werden kann.

V. Gewährleistung

1. Poinz hat zum Ziel, ihre Dienstleistungen soweit möglich an 7 Tagen der Woche und 24 Stunden im Tag störungsfrei und ohne Unterbrechungen zu erbringen. Poinz schliesst jedoch sämtliche Gewährleistung im Zusammenhang mit diesen AGB aus.
2. Poinz verpflichtet sich, zur Sicherheit der Daten und Dienstleistungen wirtschaftlich zumutbare und verhältnismässige Massnahmen zu treffen, um die Systeme auf dem aktuellen technischen Stand zu halten und zu schützen.
3. Poinz verpflichtet sich ferner, Wartungsarbeiten, Ausbau der Dienstleistungen, Einführung neuer Hard- und Software möglichst nicht während der üblichen Geschäftszeiten zu erledigen. Grössere, voraussehbare Betriebsunterbrüche werden dem Kunden vorgängig mitgeteilt.

VI. Haftung

1. Poinz haftet nur für von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte unmittelbare Schäden und nur, sofern die Kunden die Schäden verursachenden Mängel und Störungen Poinz unverzüglich mitteilen.
2. Die Kunden anerkennen, dass trotz sorgfältiger Software- Entwicklung und Wartung Fehler auftreten können und dass Poinz mit der Ausnahme von vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Mängel und Störungen für sämtliche Leistungen von Poinz nicht haftbar gemacht werden kann.
3. Poinz haftet nicht für Mängel und Schäden, die sie nicht zu vertreten hat, vor allem nicht für Sicherheitsmängel und Betriebsausfälle von Drittunternehmen, mit denen sie zusammenarbeitet oder von denen sie abhängig ist.
4. Weiter haftet Poinz nicht für höhere Gewalt, unsachgemässes Vorgehen und Missachtung der Risiken seitens des Kunden oder Dritter, übermässige Beanspruchung, ungeeignete Betriebsmittel des Kunden oder Dritter, extreme Umgebungseinflüsse, Eingriffe des Kunden oder Störungen durch Dritte (Viren, Würmer usw.), die sich trotz der notwendigen aktuellen Sicherheitsvorkehrungen einstellen.
5. Poinz übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den selbst eingegebenen Inhalt durch den Kunden bei Poinz bei der Publikation z.B. im Geschäftsprofil oder Verzeichnis-Eintrag erfolgt.

VII. Support

1. Poinz unterstützt ihre Kunden nach Eröffnung des Kunden-Accounts bei technischen Fragen, Installations- und Anwendungsproblemen.
2. Supportanfragen sind primär per Email an Poinz zu richten. Kunden können auch die telefonische Hotline in Anspruch nehmen. Grundsätzlich sind Supportdienstleistungen kostenlos, Poinz behält sich jedoch vor für grössere Anfragen einen im Voraus abgemachten Pauschalbetrag zu verrechnen.

VIII. Verpflichtungen des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet alle Profildaten korrekt und der Wahrheit entsprechend einzugeben. Er nimmt zur Kenntnis, dass sein Kunden-Account erst dann freigeschaltet wird, wenn die benötigten Daten korrekt hinterlegt sind. Der Entscheid, wann ein Kunden-Account aufgeschaltet wird, liegt bei Poinz.
2. Der Kunde ist verpflichtet, während der Vertragsdauer die Informationen und Angaben zum Geschäft aktuell und korrekt zu halten. Poinz behält sich vor, orthographische Fehler ohne Zustimmung des Kunden zu korrigieren.
3. Werden die Daten und Informationen für die Freischaltung des Kunden-Accounts, insbesondere aber für den Verzeichnis-Eintrag nicht rechtzeitig und/oder nicht mit dem richtigen Inhalt und/oder nicht in der erforderlichen Form erfasst, akzeptiert der Kunde, dass diese nicht oder nicht rechtzeitig publiziert werden. Diesbezügliche Schadenersatzforderungen gegenüber Poinz sind ausgeschlossen.
4. Der Kunde ist verpflichtet, dass all seine selbst eingegebenen Inhalte aktuell sind und dass sie der Wahrheit entsprechen.
5. Inhalte sind grundsätzlich in einer der drei Landes-Sprachen (deutsch, französisch, italienisch) zu verfassen. Ausnahme bilden fremdsprachige Angebotstexte, die umgangssprachlich bekannt und gebräuchlich sind.
6. Weichen die Inhalte und Informationen ab und kommt der Kunde den Verpflichtungen gemäss Ziffer VIII.1-5. nicht nach, kann sein Account nach vorheriger Mahnung mit Fristsetzung von 10 Tagen gesperrt werden, ohne dass der Kunde Anspruch auf Rückerstattung des Entgeltes oder Schadenersatz hat.
7. Kunden sind selbst verantwortlich für Eingabe und Wartung Ihrer Profildaten. Poinz behält sich das Recht vor, Dateninhalte zu ändern. Wenn es sich um inhaltliche Änderungen handelt, werden Kunden von solchen Änderungen umgehend informiert.
8. Nachträgliche Korrekturen der Profildaten durch den Kunden sind jederzeit über den dem Kunden zugewiesenen Login möglich.
9. Poinz sichert die Kunden-Daten durch einen regelmässigen Server-Backup. Die Sicherung stellt ein Abbild zu einem gewissen Zeitpunkt dar.
10. Der Kunde überlässt Poinz alle für die vertragsgemässen Dienstleistungen erforderlichen Angaben. Er ist dafür verantwortlich, dass die von ihm gewählten Adressbezeichnungen (Domain, E-Mail-Adressen) frei sind und nicht gegen Rechte Dritter verstossen.
11. Die Kunden haften Poinz gegenüber für sämtliche Schäden, die auf die Verletzung ihrer vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind.
12. Die Kunden verpflichten sich, die Nachrichtenfunktion (insbesondere Push-Nachrichten) in vertretbarem Verhältnis gegenüber Abonnenten einzusetzen und sind für den Inhalt der Nachrichten selber verantwortlich.

IX. Inhalt der Geschäftsprofile, Angebote und Nachrichten

1. Der Kunde hat dafür besorgt zu sein, dass sämtliche von ihm in der Poinz App publizierten Informationen wie beispielsweise Profil, Angebots-Daten und Nachrichten etc. nicht gegen Persönlichkeitsrechte,

Presserecht, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Vorschriften über Marken und Design sowie gegen weitere anwendbare Rechtsnormen verstossen. Sollte dies dennoch passieren, stellt der betreffende Kunde Poinz von Ansprüchen Dritter frei.

2. Stellt Poinz einen unverhältnismässigen Einsatz der Nachrichten- oder Angebotsfunktion (z.B. Spam, Nachrichten ohne relevanten Inhalt, irreführende Angebote) fest, behält sie sich vor, die Inhalte sofort zu entfernen und die Funktionen für den Kunden zu sperren. Poinz ist nicht verpflichtet, vorausbezahlte Beträge zurück zu erstatten.
3. Poinz behält sich vor, den Zugang zum Administrations-Bereich sofort zu sperren und Inhalte in der Poinz App auszublenden, wenn der Inhalt gesetzeswidrig ist oder gegen die guten Sitten verstösst. In leichteren Fällen kann Poinz den betreffenden Kunden auffordern, die Kundendaten innerhalb einer bestimmten Frist zu ändern. Wird diese nicht eingehalten, wird Poinz die betreffenden Daten selber entfernen und/oder den Inhalt in der Poinz App sperren. Verstösst der Inhalt eines Profils oder Angebotes voraussichtlich gegen strafrechtliche Normen, behält sich Poinz vor, die zuständigen Behörden zu informieren.
4. Entsteht Poinz infolge Pflichtverletzungen nach Ziffer IX.1-3. durch den Kunden einen Schaden, so ist der Kunde verpflichtet, Poinz vollumfänglich Schadenersatz zu leisten. Sperrt Poinz den Kunden-Account Zugang, ist sie nicht verpflichtet, vorausbezahlte Beträge zurück zu erstatten.

X. Sicherheit

1. Der Kunde hat für die Sicherheit der Systeme, Programme, die Stempel-Codes (Poinz QR Codes) und Daten zu sorgen, die sich in seinem Einflussbereich befinden. Kunden sollten in eigenem Interesse Passwörter und Benutzernamen gegenüber Dritten geheim halten, wenn nötig Passwörter und Poinz Stempel-Codes in regelmässigen Abständen ändern und Passwörter so gestalten, dass man sie nicht leicht ermitteln kann.
2. Poinz verpflichtet sich, die Regeln des Datenschutzes und der Datensicherheit in ihrem Einflussbereich zu beachten. Es gilt hierzu die [Datenschutzklärung](#) von Poinz, welche integraler Vertragsbestandteil dieser AGB bildet.
3. Kunden haben aber zu beachten, dass die Regeln des Datenschutzes aufgrund der Struktur des Internets möglicherweise von Dritten missachtet werden. Unbefugte können auf unverschlüsselte, im Internet oder in mobile Apps veröffentlichte oder übermittelte Daten zugreifen.
4. Die Kunden stellen sicher, dass sie nicht durch ihre eigene Software Gefahrenquellen verbreiten, die die Dienstleistungen von Poinz oder Dritte stören können.
5. Die Kunden verpflichten sich, keine übermässige Belastung der Netze durch ungezielte oder unsachgemässe Verbreitung von Daten herbeizuführen und insbesondere Spam-Nachrichten zu unterlassen.
6. Kunden haben das Archivieren und Verbreiten von Computerviren zu unterlassen.
7. Bei Pflichtverletzungen von Kunden nach Ziffer XI.6 und XI.7 hat Poinz das Recht, den Zugang zum Administrations-Bereich und den Verzeichniseintrag sofort zu sperren, ohne vorausbezahlte Beträge zurück zu erstatten. Poinz behält sich in solchen Fällen vor, Schadenersatz geltend zu machen.

XI. Schutzrechte

1. Abgesehen vom Recht auf Benutzung der vertraglich zugesicherten Leistungen von Poinz erwerben die Kunden weder Lizenz- noch Schutzrechte.
2. Sämtliche Elemente und Inhalte auf den Websites von Poinz und in der Poinz App, die nicht vom Kunden stammen, gehören ausschliesslich und umfassend Poinz, sofern nichts anderes vereinbart ist.
3. Reproduktionen jeglicher Art (ganz oder teilweise in irgendeiner Form - elektronisch oder schriftlich) sind nur mit ausdrückliche Zustimmung und Nennung von Poinz erlaubt. Zuwiderhandlungen werden ausnahmslos zivil- und strafrechtlich verfolgt.

XII. Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen der AGB durch Poinz sind jederzeit und ohne Vorankündigung möglich. Diese Änderungen werden mit der nächsten Vertragsverlängerung automatisch Vertragsinhalt, sofern sie im Zeitpunkt der Verlängerung für den Kunden online im Poinz Administrations-Bereich abrufbar sind.
2. Schriftlichkeit im Sinne dieser AGB sind auch Mitteilungen über E-Mails oder Fax-Schreiben.
3. Dieser Vertrag untersteht Schweizer Recht.
4. Sollten bestimmte Punkte nicht geregelt oder einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die ungeregelten oder unwirksamen Punkte sind durch eine Vereinbarung zu ersetzen, die dem Recht entsprechen und dem Willen beider Parteien möglichst nahe kommt.
5. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von Poinz.

Gültig ab 1. Juli 2018
Poinz AG, Manessestrasse 170, 8045 Zürich